

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1783**

10 (6.3.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Durlachische Ober- und Aemter auch Spezialate, d. d. Carlsruhe den 27ten  
 Sept. 1782. N. N. 1348.

Spinn- Strick- und Nähschulen sollen aller Orten eingeführt und gehalten werden,  
 und was dieserhalb zu berichten.

Bei nun bald eintretendem Winter halb Jahr wird hiermit die Haltung der Spinn- Näh- und Strick-Schulen und zwar so empfohlen, daß beym Spinnen auf Verfeinerung des Gespinnstes bestens gesehen, beym Stricken auf Einführung der Strumpfstriker oder Langensteinbacher Art der Bedacht genommen, und mit der Näh-Schule wie bisher simpliciter fortgeföhren werden soll; Uebrigens ist darauf zu sehen, daß aller Orten diese, auf das allgemeine Beste abweckende Schulen eingeföhrt, und alle etwaige Hindernisse in Zeiten aus dem Weeg geräumt werden; wie denn in Sausenbergischen wegen Vogelbach, im Badenweilerischen wegen Gallenweiler, und im Pforzheimerischen wegen Langenalb, allwo diese Schulen noch nicht sind, Vorschläge von den treffenden Stellen, wie

der Zerstreunung ungeachtet in Vogelbach, durch Umlage des Lohns der Lehrenden in Gallenweiler auf die Bürgererschaft, und bey Langenalb dadurch geholfen werden könnte, daß den Kindern erlaubt werde, bey ihren Eltern oder Nachbarn zu lernen, all 4 Wochen oder Proben aus Pfarv-Amt beliefert, und diese zu Oberamt und Spezialat eingesendet werden sollen. Die Berichte um sowohl wegen der neuern Einführung obiger Schulen als die Vorschläge, wie Hindernissen vorgebogen und der Nutzen vervielfältigt werden könnte, so wie die Anzeige, wie mehr gemeldete Schulen voriges Jahr in den Diöcesen, die den schuldigen Anzeigs-Bericht noch nicht erstattet haben, gehalten worden, erwartet man binnen 6 Wochen unfehlbar.

*Citationes edictales.*

Müllheim. Es ist 1757 Catharina Frey, eine ledige Bürgerstochter zu Haslach, hiesiger Herrschaft, mit Tod abgegangen, zu deren Verlassenschaft, welche dormalen ohngefähr in 160 fl. bestehen mag, sich verschiedene Seiten-Erben melden. Da aber vorderstamft es darauf ankommt, ob ihr Vater, namens Jacob Frey, welcher auch zu Gundelzingen in der Markgrafschaft Hochberg gewohnt, und sich ungefähr 1743 zu Freyburg in Kayserl. Kriegsdienste begeben, nachgehends aber verschollen ist, etwa noch lebe oder rechtmäßige Leibeserben hinterlassen habe? Ingleichen ob außer seinen zu Gundelzingen und Eichstetten hinterlassenen Geschwistern noch andere von ihm vorhandene

seyn oder Erben hinterlassen? So wird dieser Jacob Frey, oder wer sein rechtmäßiger Leibeserb, Geschwistrig oder dessen Erbe wäre, hierdurch öffentlich und ein vor allemal vorgeladen, binnen 6 Wochen von dato an, sich hier bey Oberamt um befragte Erbschaft entweder in Person oder durch genugsam bevollmächtigten, geziemend zu melden, und die gehörige Legitimations-Urkunden zugleich bezubringen, immassen widrigenfalls selbiger oder selbige mit aller Erbschafts-Ansprache gänzlich abgewiesen seyn sollen.  
 Signatum Müllheim, den 24sten Februar 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.



### Gerichtliche Notifikationen.

**Kastatt.** Man hat für nöthig erachtet den Schuldenstand Peter Kantengiesers Burgers und Wittibers zu Vielgheim, nachdem dessen Activum bereits untersucht worden, mittelst auf Montag den 24ten dieses Vormittags 6 Uhr vestgesetzter Liquidation zu untersuchen. Wer also an gedachten Kantengieser was rechtmäßiges zu fordern hat, solle seine Forderung entweder in Person, oder durch einen Bevollmächtigten an oben bestimmten Termin auf dahiesigem Rathhaus eingeben und behörig liquidiren, bey Verlust der Forderung. Sign. Kastatt den 3ten Merz 1783.

**Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt.**  
**Müllheim.** Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Georg Hurstischen Eheleute zu Bögisheim etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 24ten Merz dieses Jahres angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser im Wirthshaus daselbst

einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 27ten Febr. 1783.

**Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.**  
**Lörrach.** Wegen des hinterbliebenen Vermögens des Jacob Ehingers von Niedereggenen Rötler Oberamts, wird hiermit dessen angegebener Erbe der verschollene Schneidergesell Fritz Schmidlin, und nebst dem alle, die sich zur Erbschaft des Ehingers legitimiren können, auf ein eingeloffenes Hochfürstl. Decret vom 7ten December 1782. HM. 13199. dergesallt edictaliter peremptorie vorgeladen, daß sie von jezo an, binnen 3 Monaten um so gewisser vor allhiefigem Oberamt sich stellen sollen, als ansonst die Erbschaft dem Fürstlichen Fisco heimgefallen wird, erklärt werden. Signatum Lörrach bey Oberamt den 28. Febr. 1783.

**Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Röteln.**

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** Im vordern Zirkel ist ein Logis in 2 Zimmern bestehend, vor ledige Herren, täglich oder

auf den 23ten April zu verlehnen, wovon das nähere bey dem Oberamtssecretario Sievert zu erfragen ist.

### Sachen so zu versteigern sind.

**Bruchsal.** Zur anderweitern Besetzung der durch das Ableben des Johann Jacob Burthardts erledigten Nachrichten und Wasenmeisters Stelle dahier zu Bruchsal, und den Orten Neuenburg, Büchig Forst, Neutard, Reibshheim, Ober- und Untergrombach und Bücheneu, wird solche auf den 1sten künftigen Monats April mittelst öffentlicher Versteigerung unter gemessenen, bey der Steigerung bekannt zu ma-

chenden Bedingungen, dem Meistbietenden Salva ratificatione camerali in einen lebenslänglichen Bestand gegeben werden, welches hierdurch demjenigen, die gedachte Stelle zu übernehmen gedenken, zu dem Ende bekannt gemacht wird, um sich auf bestimmten Tag frühe gegen 9 Uhr bey dahiesiger Kellerey einzufinden. Bruchsal den 18ten Februar 1783.

Don Kellerey wegen.

### Sachen so zu verkauffen sind.

**Carlsruhe.** Beym Hofmusicus Thau ist ein neues außsbäumen Clavier mit Hammer ein und 3 Verände-

rungen, wobey die Harpf angebracht ist, zu verkauffen.

### Zur Nachricht.

**Emmendingen.** Nachdem der Berg- und Erz-Bau in denen Markgräflich Badischen Landen täglich in mehrere Anfnahme kommt, und verschiedene Silber- Bley- Kupfer- Kobold- und Antimonium-Gruben bereits in denen wenigen Jahren, in welchem sie mit einigem Eifer und Aufmerksamkeit betrieben werden, schon in Freybau, andere aber einer wirklichen Ausbeute nahe sind, also der ehemalige sehr blühende durch Kriegszeiten und andere Zufälle arößig gewordene und vernachlässigte Gruben-Bau sich hiesiger Landen in floriranten Zustand zu kommen, günstige Hoffnung gibt; so haben des Herrn Markgrafen Hochfürstliche Durchlaucht unser gnädigster Herr zu besserer Versicherung des bauustigen Publici in der Person Dero Oberamtsverwesers der Markgrafschaft Hochberg, Hofraths Schlosser, und Bergrath Eberhardt für die

Badische Oberämter, Röteln, Badenweiler und Hochberg eine Hauptdirection niederzusetzen geruhet, welche unter der Aufsicht der höhern Landescollegien den Grubenbau in denen drey hierbenannten Herrschaften dirigiren, die Gegenschreiber und übrige Berg-Officianten bestellen, verpflichten, inspirciren, und anweisen, die Gegenbücher in Ordnung halten, die Gewährscheine, Zubußnisse und Quittungen ausstellen, die Gelder einnehmen, vertheilen und verrechnen, bey denen Gewerken Tügen präsidiren, die Gruben-Berichte und Probstufen signiren, die vorkommende Proceße und Streitigkeiten in erster Instanz schlichten, Schurfscheine und Muthungen ausstellen, kurz alles, was einem Bergamt obliegt, besorgen und verhandlen solle. Gleichwie nun dieses von uns denen bestellten Hauptdirectoren, dem Publico bekannt gemacht wird, als wird das-



selbe zugleich hierdurch gewarnt, keinen Aufständen, Muthungen, Gewährsheimen, Zubußlisten und Auitungen, Gruben-Berichte u. f. f. welche in denen 3 obgenannten Herrschaften liegende Gruben zum Gegenstand haben, und nach Schluß des Quartals Lucie 1782. ausgestellt worden, einigen Glauben bezuzumessen, welche nicht mit dem Directionsiegel und unserer Unterschrift versehen sind. Emmendingen den 1sten Februar 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Hauptdirection,  
Sofrath und Oberamtsverweiser Schlosser.  
Berg-Rath Ehrhardt.

Carlsruhe. Conrad Richard von Zürich, welcher, wegen seinem unglücklichen Beinbruch, bey dem Herfahren auf hiesigen Markt, die hohe Oberamtliche Erlaubniß erhalten, seine bey sich habende Waaren, einem ehrsamem Publicum, so lang er dißfalls hier sich aufhalten muß, im Zimmer zu verkaufen, anzurecommandiren, solche bestehen in Schweizer, Sächsischen und holländischen, sowohl glatten, als gestreiften, prodirten und gepochirten, Moufelinen, so auch Manschetten, Battist, Kammerstuch und Wäschgassin, alles in auserlesenen guten Qualitäten, um billigen Preis. Er logirt in der Post bey Herrn Kreglinger, in No. 3.

Stein. Es ist in dem Kalender aus Versehen gemeldet worden, daß der hiesige Viehe und Krämer Jahrmartt heuer Dienstag vor Georgi gehalten werde. Da er aber nicht nur heuer, sondern künftig alle

In MacKlots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben:

- Confessions (les) de L. I. Rousseau suivies des Reveries du Promeneur solitaire II. Tomes, gr. 12 mo. 1782. 2 fl. 15 kr.
- Leben Jüngling der schwermüthige, eine moralische Erzählung, von der Verfasserinn der Geschichte des Fräulein von Sternheim und Rosaliens Briefe 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 12 kr.
- Gibraltar und die schwimmenden Batterien samt einer Ode, mit einer Kupfertafel, 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 12 kr.
- Grammaire Pepliers (Herrn de) französisch und deutsche Grammatick, samt einem Wörter- und Titularbuch, 8. 1781. 48 kr.
- Comödien Wollberg (Gräfinn von) Trauerspiel 8. Berlin und Leipzig 1776. 24 kr.
- Sabeln und Erzählungen zum Gebrauch für Kinder, 8. Riga 1780. 30 kr.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 6ten Februar: Marie Elisabeth Wilhelmine, Vater: Herr Johann Gottfried Obermüller, Fürstlicher Secretarius. Den 28ten: Georg Wilhelm, Vater: Herr Ernst Joachim Sie-

Jahr den 2ten Montag nach Fastnacht, mithin heuer Montag den 17ten Merz h. a. gehalten wird; So wird dieses zu jedermanns Wissenschaft hiernit mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Land und Pfundzoll auch Juden Geleits Freyheit noch fortdauert, und die Prämien von Ein großen französischen Thaler, dem der den höchsten Kauf thut, und dem der das meiste Viehe auf den Markt bringt, ausbezahlt werden. Stein den 24sten. Febr. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Ober- und Amt allda. Rastatt. In Gefolg eingelangten Hochfürstlichen Regierungsbefehl wird hiernit bekannt gemacht, daß bey der vorgedimnenen Visitation der dahiesigen Appothek keine unächte Arzneyen angetroffen, dabey aber die Vorkehr geschehen, daß die Appothek hinlänglich vervollständiget, und fernerhin alle Medicamenten nachdem bey der Carlsruher Appothek eingeführt, Tax abgegeben werden sollen, somit künftig jedermann mit Sicherheit an die dahiesige Appothek sich halten könne. Rastatt den 24ten Febr. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt und Physikat.

Carlsruhe. Es wird von Hr. Faber in Worsheim als Blainhaber andurch bekannt gemacht, daß er bis den roten April dieses Jahr auszulegen gedenkt, wer demnach Tuch dahin geben will, kann es bey dem hierzu bestellten Factor Joh. Ludwig Daler, dahier abgeben.

- Frank's (Johann Peter) System einer vollständigen medicinischen Policey 3ter Band gr. 8. 1783. Mannheim 3 fl. 30 kr.
- Urkunde (älteste) des Menschengeschlechts. Eine nach Jahrhunderten enthüllte Schrift, 2 Theile in gr. 4. 1774 — 1776. 4 fl. 30 kr.
- Weissensteins (J. F.) Fragmente zur Erziehung und zum Unterricht, Kindern und Kinderfreunden gewidmet, 8. 6 Bändchen compl. 3 fl. 36. kr.
- Antihypochondriacus oder etwas zur Erschütterung des Zwergfels und zur Beförderung der Verdauung, 8. Erfurt 1782. 30.
- † Gebetbücher Andachtsübungen zum Gebrauch Joh. ro Königl. Majestät der Königin zu Ungarn und Böheim, 8. Wien 1779. 30 kr.
- An einen deutschen Hofmarschall. Ein deutscher Bürger, 8. Riga und Leipzig 1774. 1 fl.

vert, Fürstl. Schatzungs-Einnehmer. Eod. Juliane Elisabeth, Vater: Carl Eberhard Reinhard, Burger und Dreher.



Durlach. Den 26sten Februar: Louise Friedricke Charlotte, Vater: Herr Carl Christoph Maurer, Bürger und Peruquier.

Pforzheim. Den 26sten Februar: Johann Adam

Ludwig, Vater: Engelhard Wildersinn, Bürger und Peruquennmacher. Den 4ten Merz: Sibylle Margarethe, Vater: Ernst David Hande, Bürger und Tuchscherer.

**Gestorbene.**

Carlsruhe. Den 1sten Merz: Johanne, geborne Laiblin, Johann Peter Bauschlichs, hiesigen Informators Ehefrau, alt 37 Jahr und 10 Monat. Eod. Georg Philipp, Johann Michael Rauen, hiesigen Vollicydicners Sohn, alt 1 Jahr, 3 Monat und 21 Tag. Den 2ten: Ernst Christian Birbs, Hintersaß in Klein Carlsruhe, alt 55 Jahr, 9 Monat und 16 Tag.

Knaus, Glassur-Müller, alt 48 Jahr 6 Monat 15 Tag. Den 28sten: Johann Friedrich, Johann Jacob Krebs, Bürger und Metzgers Sohn, alt 2 Jahr 3 Monat 9 Tag.

Pforzheim. Den 26ten Februar: Rosine Barbare, weil. Johann Georg Schobers, Burgers und Kirschners Wittwe, alt 78 Jahr, 4 Monat weniger 2 Tag. Den 27sten: Hr. Johann Gottlieb Gaupp, Seribent, alt 33 Jahr 11 Monat 6 Tag.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 3ten Merz: Herr Jacob Christoph Göring, Fürstl. Oberamts-Secretarius, mit Jungfer Johanne Christine, geborne Steinmezin. Eod. Johann Christoph Schalk, Bürger und Schnei-

der, ein Wittwer, mit Jungfer Elisabeth Juliane Weildhnerin, Hr. Georg Carl Weildhners, hiesigen Rathsverwandten und Schlossers Tochter.

**Promotionen.**

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den Walterdinger Forstdienst im Hochbergischen, dem bisher zu

Michelbach angestellt gewesenen Förster, Herr Jacob August Reinhard Damer zu übertragen.

**Marktpreise vom 6ten Merz 1783.**

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Serrsch.		Bühl		NB. Den Bühl sind Biersteil, statt Malz.	Fleisch- schätzung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Serrsch.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	5	20	5	20			5	20								Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Alt Korn.					4				38	5	36	3	36			Rindgutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Korn.																Schmalz.	5	5	5	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5		
Alt Kernen	7	24	7	24	7				7	30	7	24	5	4		Hammeß.					5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Neu Kerner					7	20			7	30	7	24	5	4		Kalbfl. fleisch	4	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Waizen .	6	26	6	26			7	52	7	12			4	18		Schweinefl.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Gem. Frucht	5		5		6						4	6				Rindschm.	19	19		18										17	
Grsten . .	4		4		4	16	5	36	34	4	48	3				Schweines.	16	16	18												
Welschkorn.	4	18	4	18	5	20	6	24	36	6			3			Unschlitt .	11	11	12		10										
Haber . .	3	45	3	45	2	20	5						2	4		Richter, gezo.	16	14	15		13	13									
Erbfen <sup>das</sup>	1		1		5								18			gezoßne			15		14										
Linßen <sup>das</sup>					5								18			Butter . .	16	17		13	11	15	11	15	11	15	11	15	11	15	
Bohnen <sup>das</sup>					5								18			6 Eyer vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	

  

Bekenschatzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein.			Rastatt.			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Weck, oder Semmel		18	2		18	2		20	2		17	2		21	2			18	2
Weiß Brod . . .	1	24	6	2	1	6	3		6	2	2	6	1	25	6	1		27	3
ditto . . . .							2	4	4	1	12	4	1	25	6	1		14	3
Schwarz Brod . .	4		8	2	13	5	6	6	12	1	22	4	4		6	2		28	6
Dito Brod . . .							3	19	6	3	12	8	1	4	3	2		6	3
Deconomisch Brod				2	1	5													